

SAFIENTAL

Ausserordentliches Walsertreffen in Camana

Italienische Walsertinnen und Walser aus Rimella im Valle della Sesia, Piemont, kamen am 19. Oktober zu einem Walsertreffen in Camana zu Besuch. Es wurde ein Tag der Entdeckungen von Gemeinsamkeiten in der Volkskultur.

• Von Elisabeth Bardill

Ungesehnte Möglichkeiten für kulturelle Anlässe sind durch die Sanierung des «Nüw Hus» in Camana entstanden. Den Vorstandsmitgliedern der Stiftung Walserhaus Safiental fehlt es nicht an Ideen und Kontakten innerhalb des Walsertums. Mit ihren Veranstaltungen knüpfen sie an die überlieferte Kultur und Tradition an und beleben diese neu. Wie so oft sind durch die Freundschaft Einzelner die Fäden zwischen Rimella und Camana gesponnen worden. Auf die Camaner Einladung hin kamen 31 Frauen und Männer aus Rimella, das wie Camana auch am Endpunkt einer Bergstrasse liegt.

Überlieferte wirtschaftliche Verhältnisse

Der Festplatz ist die Strasse, die wuchtigen Flanken des Brusghorns auf der gegenüberliegenden Talseite bilden die Kulisse. Die abgeernteten Wiesen und Weiden im



Korbflechter Michael Pöhl vor dem Heimatmuseum. Ich rufe schnell an.

(zVg)

braungoldenen Farbton, die wenigen verstreuten Häuser und Ställe zeugen von einem ununterbrochenen Fortgang bergbäuerlichen Lebens. Die Heimatverwurzelung der hier Ansässigen ist spürbar und sichtbar. Kein Wunder, dass sich die Gäste aus dem italienischen Alpengebiet sofort heimisch fühlten, an einem Ort, wo die überlieferten wirtschaftlichen Verhältnisse noch weitgehend anzutreffen sind.

Korbflechten mit Haselnussruten

Die Begrüssung von Grossrat Daniel Buchli und Stiftungsratspräsident Philipp Gremper wurde von der Musikgesellschaft Alpenrösli Safien umrahmt. Die einheimische Volkstanzgruppe wie auch diejenige von Rimella überbrückten die anfängliche Sprachbarriere mit ihren Tänzen.

Der Apéro im vom Steinofen er-

wärmten «Nüw Hus» offenbarte Gemeinsamkeiten in der Walsersprache wie auch die sprachliche Wendigkeit von Anwesenden. Bei strahlendem Herbstwetter wurde die Vorführung des Korbflechterhandwerks mit Haselnussruten durch Michael Pöhl-Messmer aus Tenna zum Höhepunkt. Und das am würdigen Platz vor dem Heimatmuseum mit neuem Schindeldach in Camana.